

Rolf Gloël/Kathrin Gützlaß
Gegen Rechts argumentieren lernen

VSA-Verlag Hamburg

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	9
Einleitung	10
1. Warum werden Jugendliche rechtsradikal?	
Fünf gängige Antworten und (Gegen-)Thesen	16
Gängige Antwort 1: ›Mangelnde Bildung‹	19
Thesen	20
Gängige Antwort 2: ›Arbeits- und Perspektivlosigkeit‹	22
Thesen	24
Gängige Antwort 3: ›Alkohol, Clique, Langeweile und Abenteuerlust‹ – unpolitische Bedürfnisse als Grund für rechtsradikale Gewalt	26
Thesen	29
Gängige Antwort 4: ›Falsche Erziehung‹ – zu viel/zu wenig Autorität	31
Variante 1: Macht autoritäre Erziehung rechtsradikal?	31
Variante 2: Macht nicht-autoritäre Erziehung rechtsradikal?	33
Thesen	34
Gängige Antwort 5: ›Verführer und Rattenfänger‹	37
Thesen	38
<i>Inhalte, Quellen und Motive rechtsradikaler Überzeugungen bei Jugendlichen</i>	40
Thesen zu den politischen Quellen des jugendlichen Rechtsextremismus	43
Fazit	45

2. Argumente gegen Nationalismus:

Fünf Grundelemente des Nationalismus und (Gegen-)Thesen 48

Grundelement 1: <i>Abstrakte Identität</i>	
<i>und parteiliche Weltanschauung</i>	49
Thesen	51
Grundelement 2: <i>Stolz aufs Vaterland</i>	53
Thesen	54
Grundelement 3: <i>Nationale Scham</i>	56
Thesen	57
Grundelement 4: <i>Liebe zum Vaterland</i>	58
Thesen: Vaterlandsliebe, Chauvinismus	
und Opferbereitschaft	60
Thesen: Vaterlandsliebe und nationale Befangenheit	63
Grundelement 5: <i>Die »soziale Frage«</i>	65
Thesen	67
Fazit	70

3. Argumente gegen Rassismus:

Drei Formen des Rassismus und (Gegen-)Thesen 72

Form 1: <i>Biologistischer Rassismus</i>	73
a) Biologistischer Rassismus »von oben«:	
Legitimation von Herrschaft	73
Thesen	75
b) Biologistischer Rassismus »von unten«:	
Der Wahn von der eigenen Überlegenheit	77
Thesen	78
Form 2: <i>Nationalistischer Rassismus</i>	80
a) Wer »hierher gehört« und wer nicht	81
Thesen	82
b) »Leitkultur« und »Parallelgesellschaften«	84
Thesen	85
c) Rechtsradikale und »Leitkultur«	88
Thesen	89
Form 3: <i>Rassismus der Nützlichkeit</i>	91
a) Die Nützlichkeit als entscheidende »Eigenschaft«	92
Thesen	93

b) »Alte, gebt den Löffel ab!«	95
Thesen zur rassistischen Attacke auf »unnütze« Mitglieder der Gesellschaft	96
c) Nützlichkeits-Rassismus als Argument gegen Ausländerfeindschaft?	98
Thesen zur Nützlichkeit als ausländerfreundliches Argument	100
Thesen zum Versuch, rassistische Gewalt mit Hinweis auf »Nützlichkeit« zurückzuweisen	103
Fazit	105

4. Argumente gegen Ausländerfeindlichkeit:

Markenzeichen der extremen Rechten und (Gegen-)Thesen	107
<i>Feindschaft gegen Ausländer – Gründe und Begründungen</i>	<i>108</i>
Thesen	110
Satire und Realität	111
Thesen zu Chauvinismus, Führersehnsucht und Ausländerfeindschaft	114
<i>Die Ausländer nehmen den Deutschen die Arbeitsplätze weg!</i>	<i>116</i>
Thesen: a) »Arbeitsplätze wegnehmen«	119
Thesen: b) »Ausländer« und »Deutsche«	121
<i>»Das Boot ist voll« – die Angst vor Überfremdung</i>	<i>124</i>
Thesen zu »Überfremdung« und »Das Boot ist voll«	128
Wie viele Ausländer muss ein Fremdenhasser kennen?	131
Thesen zum Hass auf Ausländer	132
Fazit	134

5. Plädoyer: Für eine politische Pädagogik gegen Rechts

<i>Politische Pädagogik – Aufgabe und Prinzipien</i>	<i>136</i>
Das (immer noch) übliche Vorgehen:	
Verharmlosung und/oder Repression	137
Politisch-Pädagogischer Ansatz	138
<i>Falsche Alternativen – Kritik und Konsequenzen</i>	<i>140</i>
»Täter« oder »Opfer«?	140
»Akzeptieren« oder »Diskutieren«?	141
<i>Grenzen und Möglichkeiten politischer Pädagogik</i>	<i>145</i>

Kommt man mit Argumenten gegen Überzeugungen an?	146
Wie holt man verkehrte Gedanken aus den Köpfen?	148
Schließen sich pädagogische Partnerschaft und politische Gegnerschaft aus?	150
<i>Methoden politischer Pädagogik – zur konstruktiven Kritik von Holzwegen</i>	152
Zum Beispiel ›Aufklärungskampagnen‹ an Schulen	153
Zum Beispiel Kleidervorschriften bzw. Uniformierungsverbote an Berliner Schulen	155
Zum Beispiel Besuche von Gedenkstätten, Konfrontation mit Zeitzeugen, Erzeugen von Betroffenheit	160
Literatur	168